

# Reinhold auf dem Mond

## A French Connection!

Foto: **Reinhold beim Betrachten der Venus im Jahr 2004**

Ich habe einmal **François Pineau** gebeten, doch für mich mit seinem Teleskop „meinen“ Mondkrater aufzunehmen ... Ich warte immer noch auf das Foto ...

Im letzten Jahr hat mich **Joël Robic** einmal in einem Email gefragt, ob ich denn wüßte, daß es einen **Mondkrater** mit dem Namen **Reinhold** gäbe und er fand es amüsan, daß gleich daneben der **Copernicus-Krater** ist. Er wußte, daß ich in der Kopernikusstraße wohne, was er als einen hübschen Zufall ansah. ‚Ja sicherlich!‘ antwortete ich ihm, ich hätte gelegentlich meine Schüler damit verblüfft, indem ich frech behauptete, ein Mondkrater sei nach mir benannt. Das glaubten sie mir meist nicht ganz – wiewohl sie wußten, daß ich mich für Astronomie interessiere und Mitglied in der Bremer **Olbers-Gesellschaft** war. Aber ich forderte sie auf, den Mondatlas, der in der Klasse aushing, genau zu durchforschen. Sie würden dann auch „meinen“ Krater finden. Sie waren kurz beeindruckt, bis ich sie aufklärte, daß dieser Mondkrater nicht zu Ehren von **Reinhold Kriegler** benannt wurde, sondern um damit den berühmten deutschen Astronomen **Erasmus Reinhold** zu ehren.

**Joël Robic** gab sich sehr viel Mühe, das von mir gewünschte Reinhold-Krater-Foto aufzunehmen, jedoch erwies sich sein neu erworbenes Dobson Teleskop als recht ungeeignet, um damit auch einen Fotoapparat anzuschließen. Damit ich nicht allzu enttäuscht sei, schickte er mir zum Trost diesen kleinen Film:

**Foto: Titelbild des Films**  
und der **Link zum Film:**

[http://wms.selene.jaxa.jp/selene\\_viewer/en/observation\\_mission/hdtv/040/copernicuse.html](http://wms.selene.jaxa.jp/selene_viewer/en/observation_mission/hdtv/040/copernicuse.html)



Ich habe diese kleine Geschichte dem **Gérard Elie** geschrieben und er hat mir gleich schöne Fotos aus dem Internet zugeschickt, die „meinen“ Reinhold-Krater zeigten. Vielleicht war er über meine Reaktion ein wenig enttäuscht, als ich ihm schrieb, ich wäre weit mehr an **persönlich aufgenommenen Fotos** von meinem Krater interessiert und nicht an bereits im Internet veröffentlichten Bildern. Aber im Dezember 2009 gelang es ihm, mit seinem Teleskop von seinem Garten in **Champigny** aus, einige schöne Mondfotos aufzunehmen, die er mir zuschickte. Er hatte auch netterweise gleich die Namen der Krater in sein Bild eingeschrieben. Ich war glücklich und dankbar für dieses Geschenk, druckte das Foto schön aus und hängte es mir gerahmt in meinem Zimmer an die Wand.



**Foto: © Gérard Elie**

Lustigerweise gelang **Joël Robic** zur selben Zeit doch noch ein Foto mit dem Reinhold-Mondkrater und er schickte es mir auch zu.

**Foto: © Joël Robic**

Im Januar 2010 schickte mir **Gérard Elie** ein wirklich zauberhaftes Foto von **Jean-Marc Lecleire** zu, das dieser in der Januar-Ausgabe der Zeitschrift **CIEL ET ESPACE** veröffentlicht hatte. Das war der Auslöser für die Idee: JETZT möchte ich mir einen kleinen neuen Sub-link in meinem Link „Dies und das...“ meiner **ta-dip**- Webseite einrichten. Gérard Elie kontaktierte freundlicherweise auch gleich **Jean-Marc Lecleire** und bat ihn um die Erlaubnis, sein Bild nutzen zu dürfen. JM Lecleire antwortete sehr freundlich und sehr schnell und gab die Erlaubnis, dieses Bild in ta-dip veröffentlichen zu dürfen:

**Foto: © by Jean-Marc Lecleire**

« La photo parue dans ciel et espace doit être extraite de cette photo, disponible sur la page de septembre 2007 de mon site : <http://astrosurf.com/lecleire/sept2007.html> regardez aussi sur cette page pour voir d'autres photos faites à la même époque: <http://astrosurf.com/lecleire/aout2007.html> Il peut utiliser l'image pour son site à condition d'indiquer (C) Jean-Marc Lecleire et de faire un renvoi vers mon site: <http://astrosurf.com/lecleire/> «



J-M Lecleire

**Ich danke sehr herzlich für die freundlich erteilte Nutzungserlaubnis! RK**

Schließlich fand ich noch einen wunderschönen Kupferstich nach einer Zeichnung des berühmten Astronomen **Johann Hieronymus Schroeter** (1745-1816). Er forschte und arbeitete im Lilienthaler Observatorium, das gerade mal 5 km entfernt lag von meinem jetzigen Wohnort in der Kopernikusstraße.

### **Abbild: Johann Hieronymus Schroeter**

Quelle: Dieter Gerdes, Die Lilienthaler Sternwarte 1781 bis 1818

Der Titel des Buches ist: **”Selenotopographische Fragmente zur genauern Kenntniss der Mondfläche, ihrer erlittenen Veränderungen und Atmosphäre, sammt den dazu gehörigen Specialcharten und Zeichnungen, Lilienthal, 1791“**

Das Buch, das Schroeter auf seine eigenen Kosten und mit Hilfe einer umfangreichen Subskriptionsliste veröffentlicht hat, enthält 43 Original-Kupferstiche von vorzüglicher Qualität und erlesener Schönheit. Ich war entzückt, als ich schon nach wenigen Minuten auf die **Tafel XX** stieß, mit der erhofften Darstellung des **Reinhold Kraters**!



### **Abbild: Platte XX**

### **Foto: Detail aus Pl. XX, der Krater Reinhold**

Scan eines Bildes von H.W. Vogt-Vilseck über einen adeligen Besuch beim Lilienthaler Observatorium

**Den ersten Teil meines REINHOLD-Manuskripts möchte ich gern in vier ergänzenden Sprachen anbieten:**

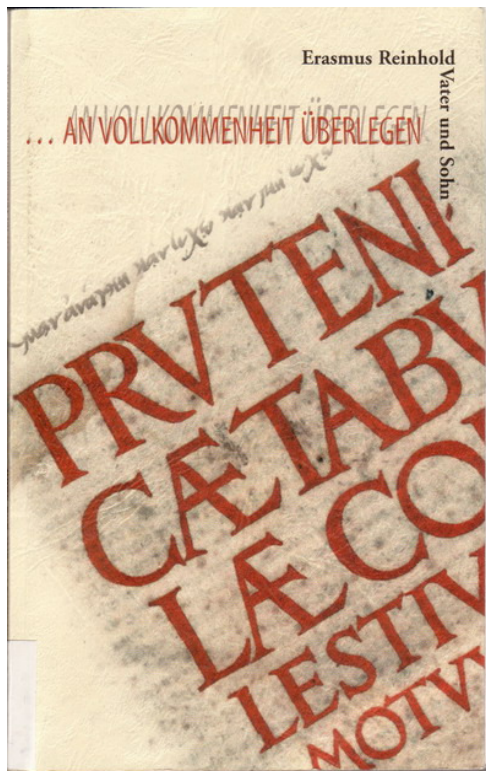
Für die Übersetzung ins **Spanische** von **Adela Morello** klicken Sie bitte **HIER!**

Für die Übersetzung ins **Deutsche** von **R. Kriegler** klicken Sie bitte **HIER!**

Für die Übersetzung ins **Italienische** von **Silvia Cipriani** klicken Sie bitte **HIER!**

Für die Übersetzung ins **Französische** von **François Pineau** klicken Sie bitte **HIER!**

Ich habe im Abschnitt **Erasmus Reinhold** auf das Taschenbüchlein „Erasmus Reinhold – Vater und Sohn ... AN VOLLKOMMENHEIT ÜBERLEGEN“ verwiesen, das im Jahr 2005 vom Staatlichen Gymnasium *Erasmus Reinhold* in Saalfeld herausgegeben wurde:



## Inhalt

<i>Monika Tippelt</i> Erasmus Reinhold – Vater und Sohn, Vorwort	5
<i>Dr. Ingo Lokies</i> Leben und Wirken des Mathematikers und Astronomen Erasmus Reinhold	7
<i>Ulrike Spörl / Matthias Ludwig</i> Zum Aufbau und Inhalt der Preußischen Tafeln	45
<i>Marco Neumann / Jörg Eisoldt</i> Untersuchungen der Planetentabellen des Erasmus Reinhold	50
<i>Thomas Jochmann / Richard A. Wendler</i> Erkenntnisse aus dem Wirken Erasmus Reinholds in der Astronomie	57
<i>Dr. Wolfgang Müller</i> Reinholds Beitrag zu Durchsetzung und Ausbau des kopernikanischen Weltbildes	72



Mit meiner Unter-Überschrift spiele ich ein wenig mit dem Titel des US-Amerikanischen Erfolgsfilms „**French Connection - Brennpunkt Brooklyn**“ aus dem Jahr 1971. Meine Droge ist allerdings weitaus harmloser als das Heroin im Film: Die **ASTRONOMIE!**

[http://de.wikipedia.org/wiki/French\\_Connection\\_%E2%80%93\\_Brennpunkt\\_Brooklyn](http://de.wikipedia.org/wiki/French_Connection_%E2%80%93_Brennpunkt_Brooklyn)